

Auf der Suche nach einem neuen Dirigenten

Sissach | Generalversammlung des Musikvereins nimmt fünf neue Mitglieder auf

Der Musikverein Sissach braucht nach dem Kantonalen Musikfest einen neuen Chef. Aus beruflichen Gründen geht die erfolgreiche Zeit mit Clemens Schmid zu Ende. Und: Der Verein hat ein reichbefrachtetes erstes Halbjahr vor sich.

Zur 129. Generalversammlung trafen sich 37 stimmberechtigte Aktive sowie einige Gäste, angeführt von Konrad Egg, Gemeinderat aus Sissach. Etliche Aktive mussten sich aus den verschiedensten Gründen für ihre Abwesenheit entschuldigen. Die Traktanden wurden unter dem Präsidium von Chantal Spiess-Horand speditiv abgewickelt.

Nach der Genehmigung des Protokolls und der Streichung eines Aktivmitgliedes gab es etwas Erfreuliches. Mit Patric Bieler, Isabelle Lüthi, Dominique Kara, Daniela Prochazka und Tamara Surer konnten die Reihen der Aktiven aufgestockt werden. Dafür ging der Bestand der Freimitglieder und Passiven durch Todesfälle und Austritte zurück. Der Mitgliederbestand beträgt aber immer noch 365 Personen. Neue Passivmitglieder sind jedoch gefragt.

In ihrem Jahresbericht streifte die Präsidentin nochmals das verflossene Jahr. Während 18 Minuten wurden Höhepunkte und weniger Schönes in Erinnerung gerufen. Noch mit Dirigent Roland Schaub wurde am Musikpreis in Rünenberg als beste Harmoniemusik der dritte



Der Musikverein war auch am kalten Weihnachtsmarkt in der Begegnungszone im Einsatz.

Bild zvg

Rang erreicht, Thierry Rau kam bei den Solovorträgen sogar auf Platz zwei. Der Bericht der Muko wurde in Abwesenheit von Doris Kron durch Tanja Schaffner verlesen. Hier war als weiterer Höhepunkt das Jahreskonzert vor vollem Haus und mit dem Stück «Godzilla Eats Las Vegas» das Erlebnis des Abends zu vermelden.

Erfreuliche Zahlen

Kassier Christian Häfelfinger präsentierte erfreuliche Zahlen. Dank Zusatzeinnahmen konnte sogar der Instrumentenfonds etwas aufgestockt werden. Das Budget rechnet mit den gleichen Beiträgen und

einem grossen Ausgabenposten für Instrumente und Uniformen.

Aus dem Vorstand gab es keine Rücktritte. Wiedergewählt wurden Vizedirigentin Brigitte Blapp, Fähnrich Markus Meier, als neuer Ersatzrevisor Frank Hasler, Uniformenverwalterin Tanja Schaffner und der Archivbetreuer Ueli Oberli. Die Finanzkommission wird wieder aktiviert, da die Geldmittel bei einem Musikverein immer ein Thema sind.

Zu reden gab das Dirigentenamt. Nach seinem Urlaub ist Clemens Schmid vor einem guten halben Jahr zurückgekehrt. Nun muss er beruflich wieder für längere Zeit in die USA. Für den MVS heisst das, für die

Zeit ab August einen neuen, definitiven musikalischen Leiter zu finden.

Organisator des Talschaftstreffens

Das Tätigkeitsprogramm im angefangenen Jahr ist umfangreich. Mitte Mai ist das Probeweekend, zwei Wochen später die Mitwirkung an der mega in der Begegnungszone. Nur wieder eine Woche später organisiert der MVS das Talschaftstreffen als Vorbereitungskonzert für das Mitte Juni stattfindende Kantonale Musikfest in Muttenz. Dazu kommen noch die Mitwirkung am Auffahrtsgottesdienst auf der Fluh und zum Abschluss vor den Sommerferien ein Jubilarekonzert. Im Herbst werden

die Schützen empfangen, im Circus Nock aufgetreten und im November findet das Jahreskonzert statt.

Für fleissigen Besuch der Proben und Anlässe kommen 20 Mitglieder in den Genuss von Präsenten. Die Liste wird angeführt mit nur einer Absenz von Hans Jenzer und Claudio Wilda. Nur zwei Absenzen hatten Thomas Gisler, Ueli Oberli, Tanja Schaffner, Jürg Schneider, Werner Speiser, Ernst Sutter und Chantal Spiess. Verschiedene Mitglieder erhielten für ihre grossen Einsätze Geschenke. Nach einigen Mitteilungen konnte zu «christlicher» Zeit zum gemütlichen Teil geschritten werden.

Ueli Oberli